



## **Antrag:**

### **Mehr GRÜN und weniger GRAU - Offensive für ökologische Verbesserungen**

Beim Hitze-Check der Deutschen Umwelthilfe hat Esslingen wegen des hohen Versiegelungsgrads die rote Karte erhalten. Nach Einschätzung der Verwaltung wird sich an diesen Werten und Wertungen in absehbarer Zeit nichts ändern; Esslingen werde sich auf weitere rote Karten einstellen müssen, besser werde es nicht, so die Stadtverwaltung. Diesen schlechten Zustand achselzuckend hinzunehmen, halten wir für falsch.

Deshalb stellen wir folgenden Antrag:

1. Bereits versiegelte Flächen werden in größtmöglichem Umfang entsiegelt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Übersicht zu erstellen, welche Flächen insbesondere in der Innenstadt und in den Stadtteilen dafür kurz- und mittelfristig in Frage kommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Standorte für sog. Mikro- bzw. Miniwälder vorzuschlagen.
3. Vorhandene Grünflächen wie beispielsweise die Sportplätze in der Pliensauvorstadt (VfL Post), auf dem Zollberg (Traifelbergstraße) und in Hegensberg (Wilhelm-Nagel-Straße) werden freigehalten und nicht bebaut.
4. In der Innenstadt -erweitert bis Mettingen bzw. Oberesslingen- sollen in den nächsten 4-5 Jahren 200 zusätzliche Bäume gepflanzt werden.

## **Begründung:**

Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen sind für uns alle auch in Esslingen schon deutlich spürbar. Deshalb gilt es, alle Maßnahmen zu ergreifen, um diese Folgen des Klimawandels zu mildern, zu begrenzen und für die Menschen erträglich zu machen. Verbesserungen sind nötig und möglich. Für solche Verbesserungen braucht es ein offensives und aktives Vorgehen mit vielfältigen Maßnahmen und es braucht deutlich mehr Tempo bei der Umsetzung. Das Integrierte Klimaschutzkonzept wurde 2022 beschlossen. Dabei wurden vier Maßnahmen priorisiert. Eine davon ist die Erstellung eines Hitzeaktionsplans (HAP). Die "zeitnahe Umsetzung der priorisierten Maßnahmen" war Teil des Beschlusses. Zwei Jahre später liegt der HAP noch nicht vor.

Mikrowälder: Kleiner Wald mit großer Wirkung. Schon auf Flächen ab einhundert Quadratmeter können solche Miniwälder angelegt werden. Sie werden mit besonders schnell wachsenden Pflanzen bestückt. Sie verbessern das Stadtklima, sind gut für Insekten und Vögel.

Esslingen, 25.11.2024

gez.

Carmen Tittel

Fraktionsvorsitzende

Grüne Gemeinderatsfraktion

Ben Baecker

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Grüne Gemeinderatsfraktion

Hermann Beck

Gruppe WIR/Sportplätze  
erhalten im Gemeinderat

Andreas Klöpfer

Gruppe WIR/Sportplätze  
erhalten im Gemeinderat